
Qualitätsbericht

Die integrative Kindertagesstätte „Arche Kolping“ wurde 2004 gegründet. Seit 2011 ist die „Arche Kolping“ integrativ, sodass auch Kinder mit körperlicher, psychischer und geistiger Behinderung betreut und gefördert werden können.

Unsere Kindertagesstätte befindet sich in freier Trägerschaft und gehört dem Kolping-Berufsbildungswerk Hettstedt gGmbH an und wird in Selbstverwaltung geführt. Beide Unternehmen befinden sich auf dem gleichen Gelände.

Die Kindertagesstätte liegt am Stadtrand von Hettstedt und ist gut mit öffentlichen Verkehrsmittel erreichbar.

Auf dem Gelände befinden sich noch verschiedene räumliche Angebote, deren Nutzung für die Kindertagesstätte frei möglich ist. Hierunter fallen eine Turnhalle, ein kleines Kino, einen Töpferraum, eine Kegelbahn und verschiedene Spiel- und Entdeckungsmöglichkeiten für die Kinder. Das Gebäude selbst besitzt zwei Krippengruppen im Untergeschoss und zwei Kindergartengruppen im Obergeschoss. Alle Gruppen verfügen über eine Küche, einen Gruppenraum, einen Schlafraum und ein großes Bad. Zusätzlich stehen ein großer Bewegungsraum, ein Frühförderraum, einen Matschraum mit Wasserstrecke und ein großer Spielplatz mit ca. 1000m² zur Verfügung. Die Spielgeräte des eigenen Spielplatzes sind TÜV geprüft, es gibt weiterhin eine Glasüberdachung mit Sonnenschutz und einen Blockhütte für Außenspielgeräte.

Die integrative Kindertagesstätte „Arche Kolping“ hat eine Platzkapazität von insgesamt 60 Kindern. Hier sind 8 Integrativplätze inbegriffen. Betreut werden Kinder im Alter von 0 bis 6 Jahren, in viel Gruppen von maximal jeweils 15 Kindern. Zum momentanen Zeitpunkt sind 46 Kinder in unserer Kindertagesstätte angemeldet, davon werden 9 Kinder halbtags und 37 ganztags betreut. Diese Betreuung wird von 8 Fachkräften und einer Hilfskraft durchgeführt. Hierunter befinden sich 2 Heilpädagogen, 6 Erzieherinnen und eine Kinderpflegerin.

Die Öffnungszeit der Kindertagesstätte ist wochentags von 6 Uhr bis 17 Uhr. Zweimal im Jahr hat die Einrichtung Betriebsferien. Davon zwei Wochen im Sommer, wo eine Notbetreuung mit entsprechendem Nachweis möglich ist. Die anderen zwei Wochen fallen auf das Jahresende. Hier hat die „Arche Kolping“ jedoch ganzheitlich geschlossen, sodass eine Notbetreuung in dieser Zeit nicht möglich ist.

Die Konzeption der integrativen Kindertagesstätte „Arche Kolping“ ist auf die Integration der Kinder mit Defiziten ausgelegt. Wir orientieren unsere pädagogische Arbeit an dem Bildungsprogramm „Bildung elementar – Bildung von Anfang an“. Hier stehen die Individualität und der persönliche Entwicklungsstand jeden einzelnen Kindes im Vordergrund. So arbeiten die Fachkräfte nach einem Situationsorientiertem Ansatz, sodass die aktuellen Themen der Kinder aufgegriffen und mit ihnen bearbeitet werden. Hierbei liegt uns insbesondere die Projektarbeit am Herzen. So bieten wir beispielsweise Projekte mit den Inhalten der Mülltrennung, der Musik, Frühenglisch, Spielzeugfreie Zeit

und Ähnliches an. In unsere Arbeit fließen zudem christliche Wert- und Normvorstellungen ein, ganz nach dem Vorbild von Adolph Kolping.

Innerhalb der Gruppenarbeit sind die Zielsetzungen auf die ganzheitliche Vermittlung verschiedenster Kompetenzen ausgerichtet. So sollen Themen, wie Wissenschaft, Sprache, kreatives Lernen und soziale und emotionale Fähig- und Fertigkeiten behandelt und vermittelt werden.

Großen Wert legen wir auf ein hohes Maß an Bewegung der Kinder. So wird täglich von allen Gruppen der Spielplatz oder das weitläufige Freigelände des Kolping-Berufsbildungswerks genutzt. Dabei können auch andere Bereiche, wie z.B. der Garten-Landschaftsbau Bereich und die dazugehörigen Tiere besucht werden. Auch die Turnhalle und der Sportplatz werden regelmäßig einmal wöchentlich genutzt.

Die Arbeit mit den integrativen Kindern ist auf die ganzheitliche Entwicklungsförderung ausgelegt. Dabei spezialisieren wir uns zunehmend auf die Förderung von Kinder mit sozio-emotionalen und psychischen Störungsbildern. Die Diagnostik erfolgt in regelmäßigen Abständen nach dem sensomotorischen Entwicklungsgitter nach Kipphardt. Zum momentanen Zeitpunkt wird der Förderraum, neben den Möglichkeiten zur Frühförderung, mit Instrumenten und einer Snoezelecke bestückt. Die Musikinstrumente sollen zukünftig für ein Integrativprojekt in Kleingruppen bestimmt sein. Die Snoezelecke dient dazu, ein eventuell aufgewühltes Kind wieder mit sich selbst in Einklang zu bringen und sich auf die Sinne der Umwelt zu konzentrieren. Weiterhin ist in Planung, dass alle Gruppen mit Instrumenten zur Sinnesförderung gestaltet werden, damit Erfahrungs- und Wahrnehmungsmöglichkeiten den Kindern zur Verfügung gestellt werden.

Wir legen, auch wegen unserer christlichen Gesinnung, viel Wert auf regelmäßige Rituale. So bieten wir beispielsweise jährlich das Adventbasteln gemeinsam mit den Eltern an. Weiterhin feiern wir jedes Jahr eine Weihnachtswoche, in der uns der Weihnachtsmann besuchen kommt. Am 06.12. besucht uns selbstverständlich auch der Nikolaus. Wir feiern zudem Ostern, das Entedankfest, den Kindertag, die Geburtstage von Erziehern und Kindern und den Muttertag. Für diese Festlichkeiten schmücken wir entweder eine kleine Feier aus oder veranstalten diesbezüglich eine Projektwoche/ Projekttag.

Die Elternarbeit spielt eine große Rolle, um die Kinder adäquat erziehen, fördern und pädagogisch Handeln zu können. Diese beinhaltet Elterngespräche, darunter fallen Tür und Angel Gespräche und gezielte Entwicklungsgespräche. Sozial schwache Eltern werden von unseren Fachkräften nach bestem Wissen begleitet und beraten. Weiterhin finden Elternabende und regelmäßige Treffen mit dem Elternrat statt. Dieser wird in alle Grundlegenden Entscheidungen der Leitung mit einbezogen.

Unsere Kindertagesstätte bietet seit kurzem die Ganztagsverpflegung an. Das Frühstück wird gemeinsam mit den Kindern vorbereitet und eingenommen. Hier achten wir auf eine abwechslungsreiche und gesunde Ernährung. Dabei werden die Lebensmittel für die Frühstücks- und Nachmittagsverpflegung einmal wöchentlich von unseren Erziehern im Ort eingekauft. Die Mittagsverpflegung wird von der Stadtküche Hettstedt geliefert, welches sich auf demselben Gelände befindet. Die Speisepläne orientieren sich an den Qualitätsstandards DGE. Es werden täglich drei Gerichte angeboten (darunter ein vegetarisches), aus denen die Erzieher das Passende für den jeweiligen Bereich

aussuchen und bestellen. Obst- und Gemüse werden regional von einem Kooperationspartner geliefert.

Die Einnahme des Essens erfolgt in den einzelnen Gruppen. In den Kindergartengruppen wird insbesondere Wert darauf gelegt, die Kinder selbstständig zu erziehen. So sollen sie frühzeitig lernen ihre Schnitten selbst zu schmieren und sich essen selbst zuzubereiten. Hierfür steht in einer Gruppe eine entsprechende Kinderküche zur Verfügung.

Frisches Wasser und verschiedene ungesüßte Tees stehen den Kindern den gesamten Tag zur Verfügung.

Das Kolping-Berufsbildungswerk Hettstedt hat eigene Integrationshelfer, einen medizinischen Dienst, Sicherheitsbeauftragte, einen haustechnischen Dienst und eine Beauftragte für Beruf und Familie eingestellt. Diese Dienste können auch von unsere Kindertagesstätte genutzt werden.

Da die Gegebenheiten des Kolping-Berufsbildungswerks von unserer Kindertagesstätte mitgenutzt werden, können auch zwischen den Bereichen Absprachen getroffen und Angebote durchgeführt werden. Hier ist es zum Beispiel möglich, dass die Kinder gemeinsam mit den Auszubildenden des Garten-Landschaftsbaus einen Baum einpflanzen oder eine Blumenwiese anlegen. Auch das gemeinsame Kochen und Backen innerhalb einer Lehrküche kann genutzt werden. Weiterhin ist zeitnah geplant, dass die Front des Gebäudes der Kindertagesstätte gemeinsam mit den Reha integrativen Auszubildenden des Berufsbildungswerks und unseren Kindern neu zu gestalten.

Kooperationen hat unsere Kindertagesstätte unter anderem mit dem städtischen Fotografen, welcher einmal jährlich in Anspruch genommen wird. Weiterhin besteht eine Kooperation mit der örtlichen Presse, welche des Öfteren Artikel über Veränderungen oder Projekte unserer Kindertagesstätte veröffentlicht. Auch wird einmal jährlich, in Zusammenarbeit mit der Verkehrswacht, ein Verkehrsübungstraining der Vorschulgruppe angeboten. Weiterhin besucht uns zweimal jährlich der Zahnmedizinische Dienst unseres Landkreises. Hier wird einmal die korrekte Zahnpflege besprochen und einmal werden die Zähne der Kinder von einer Zahnärztin untersucht.

Zum momentanen Zeitpunkt befinden wir uns im Zertifizierungsprozess nach ISO 9001. Mit der Zertifizierung zur „gesunden Kita“ erhoffen wir uns, dass wir den Kindern nachgewiesen einen ausgeglichenen und gesunden Alltag bieten können. Weiterhin haben wir uns für diese Auditierung entschieden, da wir gerne Beratung zur Verbesserung in Anspruch nehmen und uns gerne Eindrücke und Austausch von anderen Kitas einholen möchten.

Maria Selders
Stefanie Traue

Integrative Kindertagesstätte „Arche Kolping“